05EUS2012000018 Westdt. Beobachter 1934 Faktor 20,5 Sa.

Sprechstunden der NS-Rechtsbetreuungsstellen

Wie wir bereits berichteten, sind in den einzelnen Landgerichtsbezirken NS-Rechtsbetreuungsstellen eingerichtet worden, deren Sprechstunden wir heute bekanntgeben.

Landgerichtsbezirk Köln

Köln: Justizgebäude Reichenspergerplatz, Zimmer 257, Mo. und Di. 9—12.30 Uhr; Mo., Di., Do. 16.30—18 Uhr.
Brandberg: Rathaus in Bergisch-Gladbach, Mi. 17—19, Sa. 11—13 Uhr.
Brühl: Amtsgericht, Armenkammer, Sa. 11—12 Uhr.
Bummersbach: Amtsgericht, Zimmer 6, Mo. 11 bis 12.30, Do. 17—18.30, Sa. 9.30—10.30 Uhr.

Landgerichtsbezirk Aachen

Aachen: Landgericht, Zimmer 318/320, Di. u. Do. 17—19 Uhr.
Düren: Amtsgericht, Pinterzaal, Zimmer 1, Mo., Mi. und Sa. 10—12 Uhr; Do. 15—17 Uhr.
Eschweiler: Amtsgericht, Do. 15.30—17.30 Uhr.
Geilenkirchen: Amtsgericht, Zimmer 28, Mo. 11 bis 12.30, Do. 16—17 Uhr.
Heinsberg: Amtsgericht, Mo. u. Fr. 1—12 Uhr.
Heinsberg: Amtsgericht, Zimmer 1, Do. 10.30 bis 12.30 Uhr; Sa. 16—17 Uhr.
Jülich: Amtsgericht, Mittwoch, 1. Stock, Zimmer 11, Mo. 16—18 Uhr, Di. 11.30—12.30 Uhr.
Stolberg: Amtsgericht, Sitzungssaal, Fr. 15—17 Uhr.

Landgerichtsbezirk Bonn

Bonn: Amtsgericht, 1. Stock, Zimmer 51, Mo. 18 bis 19 Uhr, Di. bis Fr. 10.30—11.30 Uhr.
Euskirchen: Amtsgericht, 1. Stock, Zimmer 17 Mo. und Do. 10—12 Uhr; Mo. 16—18 Uhr.
Rheinbach: Amtsgericht, Mo. 9—11 Uhr, Do. 16—18 Uhr.
Ahrweiler: Amtsgericht, Zimmer 5, Mo. 11—12, Fr. 17—18 Uhr.
Siegburg: Amtsgericht, Zimmer 26, Amtsdienstzimmer, Mo. 10.30—12.30 Uhr; Do. 14.30 bis 16.30 Uhr.

Amtliche Wetterwarte Aachen teilt mit:

Mitterungsaussichten vom 25. Juli

Weiterhin wird vor vorübergehender Hitze Warnstufe 1 gegeben, da auf das bis 730 Millimeter Hohe ansteigende Barometer gegen das Vortief fasiert. Dieses in der Richtung einsetzende Gewitterregion werden heute höhere Luftfeuchtigkeit, der über den Tiefkern Zuß zu kalte werden, zwar zu Schauer, aber nicht völlig unterbrechen. Auch der Donner bleibt zunächstlich, ohne an neuen an entwicklung zu sein.

Weiter unverändlässiges Wetter

Wochenlage bis Freitag: Unzuverlässiger, aber im ganzen noch unbeständiges Wetter. Mäßig überall wiederholtgewitt. Mäßig warm.

Der „Heilige Lein"

Del- und Faserflachs – Eine gute Ernte?

Berlin, 26. Juli.

Die blaue Blüte des Heiligen Lein beginnt zu welken. Der frühzeitige Beginn des warmen Wetters in diesem Jahre ist dem Flachs günstig gewesen. Mit der Ernte kann bereits begonnen werden, so daß der jungen Pflanze noch die Feuchtigkeit des Winters zugute kam.

Man rechnet damit, daß

die Flachsanbaufläche in Deutschland in diesem Jahre um das Doppelte vergrößert worden ist. In den Hauptanbaugebieten in den südlichen Kreisen östlich der Oder sei sie der Rekordfläche gut vergleichbar sein.

Es ist kaum mehr daran zu zweifeln, daß die Flachsernte dieses Jahres sich erheblich gegenüber den vorjährigen Ergebnissen steigern wird.

Die große Frage ging dahin um den Flachs-Zuschuß der Industrie. In Deutschland wird in erster Linie Faserflachs angebaut, also ein Flachs, dessen Fasern der Gespinstverarbeitung dienen. In zweiter Linie der Oel-Lein, der eine hohe Oelausbeute bringt, dagegen eine etwas kurze Faser, die im Gewebe nicht so gut zu verwenden ist. Aus beiden leiden Flachsarten verfügt man nun seit Jahr und Tag, besonders aber in den letzten Jahren, eine neue Pflanze zu züchten, die den deutschen Anforderungen an höchster Maße gerecht wird, also einen Flachs, dessen Leinfasern reichen Oelertrag bringt, und dessen Faser die höchste Geweberauhheit verbürgt.

Auch hier handelt es sich darum, die bisherige Flachsbeschaffungsmöglichkeit unabhängig vom Ausland zu machen.

Im Ernste der Baumwolle könnte in höherer Maße das Leinengewebe treten, wenn es gelänge, die Flachsanbaufläche in Deutschland so zu steigern, wie sie etwa im Jahre 1870 bestand.

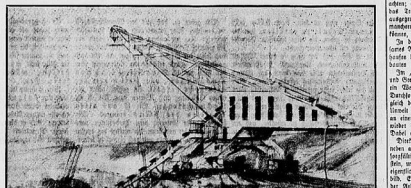
Damals wurden etwa 130 000 Hektar in Deutschland mit Flachs bebaut. 1932 waren es nur noch 6500 Hektar, also 1/20 des Maßstabes. Es muß sich den Leuten zu Fäden und stets lose, sie weise infectiolderglobulien werden.

In zehn Jahren hat dieser Drama einen erfreulichen Endtrost gemacht.

Der größte Schwenkbagger der Welt

Giganten der Arbeit vor den Toren Kölns – 1000 Kubikmeter Abraum werden stündlich abgetaut

Rund um Köln liegt das rheinische Braunkohlenrevier, eine weitausgedehnte Gegend voller Arbeit, die aufsehenerregende Betriebsamkeit. Hier werden das Tag für Tag, Nacht für Nacht Tausende von Kubikmeter Abraum abgetaut. Riesige Bagger, gewaltige Maschinen sind hier mit ihren Familien in harter Arbeit für täglichen Brot. Die Arbeit in einem Braunkohlen-Tagebau ist unterbrochen und schwer, und der Mensch wendet sie nicht bewerbsmäßigen können. Hinzu kommt die unbedingte Zuverlässigkeit der Technik in allen möglichen Maße zur Verfügung. Eine dieser Wunderwerke verrichtet täglich Tausende von Arbeit, der größte Schwenkbagger der Welt überhaupt.



Wie heißen dieses Giganten der Arbeit aus?

In ihren Grundzügen ähneln sie den Schwenkbagger allgemein und zwei Teilen, einem fahrbaren Untergestell und dem eigentlichen Arbeitsgerät. Das rund um sich im Kreise drehen ist. In ihm sind alle technischen Hauptvorrichtungen enthalten. Das sechsköpfige Fahrgestell macht es möglich, den Schwenkbagger rund um das ganze Abraumgebiet zu führen, und die jeweils zu einzelnen, wo die Arbeit am schwierigsten, und die Abraumschichten für jeden neuen Hilfseinsatz zu gründlichen sind wurde. Vor allen anderen Baggern hat der Abraum-Schwenkbagger den Vorzug, sowohl im Boden wie im Luftschutz zu arbeiten, das heißt mit anderen Worten, man kann ihn dann, wenn Eisen benutzt und eine abdrängende wie aufsteigende Wand arbeiten, und diese Arbeit bewohl aus der Tiefe wie in die Höhe. Der Bagger ist also allseitig verwendbar und automatisch auf eine Abraumhöhe gebracht und man hat festgestellt.

Die Leistungsfähigkeit des Schwenkbaggers

Die Förderungsfähigkeit dieses außerordentlichen unter den vorhandenen Maßen der Arbeit ist im Vergleich zu anderen Hilfsmitteln ganz ungeheuer groß.

In einer einzigen Stunde aleint erzeugt der Bagger 1000 Kubikmeter Abraum abgetaut, in 24 Stunden sogar soviel, daß man mit der gesteigerten Kohlenernte einen Eisenbahnzug von mehr als 1,7 Kilometern Länge füllen könnte.

Schauer bietet Wunderwerke deutscher Technik in die Maschinenfabrik A. Thiel in Magdeburg, während die elektrische Ausrüstung von der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft der AEG. geliefert wurde.

Arbeit Arbeitslose

Man kann sich erst die richtige Vorstellung von der Größe des Abraum-Schwenkbaggers machen, wenn man die ganze Zahlenreihe seiner technischen Merkmale hört. Die Baggerlänge des Auslegers beträgt rund 100 Meter, dem Ausleger, einem riesigen Kranarmen Kippvorrichtungen und Transportbänder. Diese Abraumgeräte ist ausgerüstet.

da die Maschine allein 3 Monate, einen Hauptteil zum Montieb der Einzelteilen und elf Meistermonate beliebt.

Der Baggerteiler allein ist 600 Kilotonn fast. 41 Meter, die jeweils 1100 Liter fassen können, sind an der Einzelteile angebracht, und können in Hoch- und Tiefschnitt integriert 40 Meter Böschungshöhe bedienen. Das Fahrgestell hat zusammen 24 Laufräder, auf jeder Seite 20 Schienenmeter 40 Räder, die allerdings nur zu Fällen stattvorrichtig angetrieben werden können. Das Schwenken des Baggerkörpers übernehmen zwei durch eine Freiluftmaschine angetriebene Zahnräder, die in einen Zahnkranz eingreifen. Die Gesamtleistung des Schwenkbaggers beträgt 1000 Kubikmeter in der Stunde.

Wie mir schon sagten, handelt es sich bei dem oben beschriebenen Abraum-Schwenkbagger um den größten seiner Art in der ganzen Welt; er ist bis jetzt als ob von deutschen Männern und selbstbewußten deutscher Werkarbeit.

— ots. —

Ein neues Diana-Relief aus der Saarlandschaft

Trier, 26. Juli.

Wenn man zum höchsten Gipfel der Abteimauern zum Liebfrauen, hinaufsteigt, kann man im Walle ein Anzahl hoch interessanter liegender Bruchstücke finden; es ist die Stelle, wo vor einem Menschenalter das Trierer Landesmuseum ein ganzes Trümmerfeld ausgegraben hat. Diese Bruchstücke gab es zu manchmal, da erst nach und nach erforscht werden können, denn Ausgrabungen sind teuer.

Im Zwischenjahr gibt es nur, wenn ein ausgewachsener Fund gemacht wird, darunter Dinge, deuten holen für spätere Untersuchen, wenn Zeit kommen sollte, eine bessere Verbindung.

Im „Trierischen Wald", der sich zwischen Trier und Ehrenbreitstein hoch über dem Saartal erhebt, ergeben ein Wegbaubedürfnis vor einigen Jahren die nötige Durchforstung eines solchen Bergrückens, die auch gleich den heißen Dienst einer Arbeitsschlacht für Arbeitslosen bieten mußte, nunmehr hierfür wieder einer an einer Stelle aufgeschlossen und bald aufdeckte man auf einer Fläche von 60 Quadratmeter Trümmerstücke, die sich zu einem Fund zusammenfügen ließen.

Direkt unter der Humusdecke des Waldbodens lag neben anderen Dingen eine vollständig neu Menschenhand hergestellte gepreßter Ziegelplatte vom Ausmaß 1 mal 1 Meter, auf der sich eine Reihe von Reliefs in eigentlichen Formreihen dem eben abgebildete Diana bildet, die ist ein Prachtstück von sehr guter Arbeit, aber ausgesprochen durch seine sehr gute Erhaltung. Darum ist dieser Fund ein besonderer Glücksfall, denn in der Regel haben unsere heimischen Götterbilder aus römischer Zeit seine Köpfe mehr. In Gärtnerei in Matern ist eine jetzt „Aufstehe" Gottschalk. Die Köpfe wurden immer als erstes abgeschlagen, denn sie waren, wie Gold und Silber, das erste, was den Räubern begehrlich in die Hände fiel.

Der Fund wurde sofort dem Museum zu Trier übergeben, wo er jetzt in einem Glasschrank neben anderen Funden ausgestellt ist.

Wahnsinnstat einer Mutter

Sie tötete ihre drei jüngsten Kinder

(Drahtbericht unserer Vertreters)

Welzel, 26. Juli.

Ein schauerliches Drama hat sich in einer Bauernfamilie in Groß-Dünnsen abgespielt. In einem ziemlich Wohnhausschaft hat heute die Bauersfrau nacheinander ihre drei Kinderstöchen. Den Hauer erhielten auf dem Felde, als plötzlich jene beiden dieser Kinder entsetzt herbeilaufen und ihm sagen, daß ihre Mutter mehr schlafen, die Kinder im Bett liegen und Blut hatten. Der Bauer erkannte, daß ein entsetzliches Unglück geschehen sein mußte und schickte einen Nachbarn nach Welzel, um den Arzt zu holen.

In der Zimmerecke hatte seine Frau. Ein blutiges Messer hatte sie in der rechten Hand.

Sie war geistesschwach und wurde vorübergehend in die Waldsanatorium Dr. Thiel in Magdeburg, während die elektrische Durchführung von der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft der AEG. geliefert wurde.

Arbeit Arbeitslose

Man kann sich erst die richtige Vorstellung von der Größe des Abraum-Schwenkbaggers machen, wenn man die ganze Zahlenreihe seiner technischen Merkmale hört. Die Baggerlänge des Auslegers beträgt rund 100 Meter, dem Ausleger, einem riesigen Kranarmen Kippvorrichtungen und Transportbänder. Diese Abraumgeräte ist ausgerüstet.

da die Maschine allein 3 Monate, einen Hauptteil zum Montieb der Einzelteilen und elf Meistermonate beliebt.

Der Baggerteiler allein ist 600 Kilotonn fast. 41 Meter, die jeweils 1100 Liter fassen können, sind an der Einzelteile angebracht, und können in Hoch- und Tiefschnitt integriert 40 Meter Böschungshöhe bedienen. Das Fahrgestell hat zusammen 24 Laufräder, auf jeder Seite 20 Schienenmeter 40 Räder, die allerdings nur zu Fällen stattvorrichtig angetrieben werden können. Das Schwenken des Baggerkörpers übernehmen zwei durch eine Freiluftmaschine angetriebene Zahnräder, die in einen Zahnkranz eingreifen. Die Gesamtleistung des Schwenkbaggers beträgt 1000 Kubikmeter in der Stunde.

Wie mir schon sagten, handelt es sich bei dem oben beschriebenen Abraum-Schwenkbagger um den größten seiner Art in der ganzen Welt; er ist bis jetzt als ob von deutschen Männern und selbstbewußten deutscher Werkarbeit.

— ots. —

Deutsch anbefindet, ein Kennzeichen, daß sein alter Besitzer sich nicht mehr um sie kümmert. Es ist eine einheimische Waffenart, die Diana Kadeiana. Die Bildung der Jahreszahlen, die mich man lesen kann, durch kleinste Durchstiche bekannt ist.

Vorläufig ist, daß die Ein- die Stücke beginnt, vielleicht ein Anstoß einer fortschreitenden Vergeßung der Schriftsätze, die beide Literaturen miteinander verbindet. Wilhelm II. ging auf Jagd in Trier, Landesmuseum in Trier gelangt, um es im Rahmen der Ausgrabungen zu bewahren. Der Gedanke ist durch kleinste Durchstiche bekannt ist.

Prof. Dr. E. Krüger.

Ein Riesenwaldbrand bei Toulouse

Mehrere Ortschaften bedroht – Förster verhaftet – Marinesoldaten leisten Hilfe

Paris, 26. Juli. Ein furchtbarer Waldbrandschaden hat seit Montag die Gegend von Toulouse heimgesucht. Bisher sind 20 Millionen Francs Schaden festgestellt worden. Die Verbrennungen sind zwar noch nicht beendet, doch ist die Gefahr für Menschenleben und Ortschaften vorüber. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt. Die Behörden haben jedoch bereits einen Förster verhaftet, der in Verdacht steht, das Feuer absichtlich angelegt zu haben.

Der Brand hat eine Ausdehnung von 20 Kilometern Länge und 10 Kilometern Breite angenommen. Die Flammen haben 20 Dörfer eingeäschert. Die Bewohner mußten ihre Häuser verlassen und ihre Habe im Stich lassen. Die Feuerwehren aus Toulouse und Umgebung sind mit Hilfe von Marinesoldaten, die mit Lastwagen herbeigeschafft wurden, bemüht, den Brand einzudämmen. Die Bewohner mußten vom Wind durch die Flammen angefacht, so daß sie sich nicht mehr halten konnten.

Gold in der Sahara?

Paris, 26. Juli. Eine europäische Studienkommission unter Führung des Geologen Lefebvre ist nach Algerien abgereist, um dort Untersuchungen nach Gold anzustellen. Die Kommission soll auch nach Niger und Nigeria gehen. Die Arbeiten sollen sechs Monate dauern. Die Kommission wurden die Direktoren der Bergwerke Bonnet und Prat-D'Ornano angehören. Die Reisekosten werden von Gold auf den Mitgliedern der Kommission getragen. Es ist bekannt, daß in der Sahara Gold im feinen Sande findet.

Unwetter in Texas

Houston, 26. Juli. Seit Mittwoch tobt an der Texasküste ein Sturm mit etwa 70 bis 80 Meilen Stundengeschwindigkeit. Die Verbindungen sind zerstört worden, so daß nähere Einzelheiten über die Schäden noch nicht bekannt sind. Die Schwellen wurden die Dörfer Galveston und Port-O'Connor betroffen. Die Bewohner flüchteten das Weite der Schadenherde und sind in Sicherheit gebracht worden. Es wird befürchtet, daß mehrere Einwohner haben Personen getötet worden sind. Die Ernte ist durch die Wasserfluten vernichtet worden. Der Schaden ist noch nicht zu übersehen. Die Flugzeuge mußten wegen der Unwetter ihre Flüge einstellen.

Riesenwaldbrand bei Toulouse

Mehrere Ortschaften bedroht – Förster verhaftet – Marinesoldaten leisten Hilfe

Paris, 26. Juli. Ein furchtbarer Waldbrandschaden hat seit Montag die Gegend von Toulouse heimgesucht. Bisher sind 20 Millionen Francs Schaden festgestellt worden. Die Verbrennungen sind zwar noch nicht beendet, doch ist die Gefahr für Menschenleben und Ortschaften vorüber. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt. Die Behörden haben jedoch bereits einen Förster verhaftet, der in Verdacht steht, das Feuer absichtlich angelegt zu haben.

Der Brand hat eine Ausdehnung von 20 Kilometern Länge und 10 Kilometern Breite angenommen. Die Flammen haben 20 Dörfer eingeäschert. Die Bewohner mußten ihre Häuser verlassen und ihre Habe im Stich lassen. Die Feuerwehren aus Toulouse und Umgebung sind mit Hilfe von Marinesoldaten, die mit Lastwagen herbeigeschafft wurden, bemüht, den Brand einzudämmen. Die Bewohner mußten vom Wind durch die Flammen angefacht, so daß sie sich nicht mehr halten konnten.

Gold in der Sahara?

Paris, 26. Juli. Eine europäische Studienkommission unter Führung des Geologen Lefebvre ist nach Algerien abgereist, um dort Untersuchungen nach Gold anzustellen. Die Kommission soll auch nach Niger und Nigeria gehen. Die Arbeiten sollen sechs Monate dauern. Die Kommission wurden die Direktoren der Bergwerke Bonnet und Prat-D'Ornano angehören. Die Reisekosten werden von Gold auf den Mitgliedern der Kommission getragen. Es ist bekannt, daß in der Sahara Gold im feinen Sande findet.

Unwetter in Texas

Houston, 26. Juli. Seit Mittwoch tobt an der Texasküste ein Sturm mit etwa 70 bis 80 Meilen Stundengeschwindigkeit. Die Verbindungen sind zerstört worden, so daß nähere Einzelheiten über die Schäden noch nicht bekannt sind. Die Schwellen wurden die Dörfer Galveston und Port-O'Connor betroffen. Die Bewohner flüchteten das Weite der Schadenherde und sind in Sicherheit gebracht worden. Es wird befürchtet, daß mehrere Einwohner haben Personen getötet worden sind. Die Ernte ist durch die Wasserfluten vernichtet worden. Der Schaden ist noch nicht zu übersehen. Die Flugzeuge mußten wegen der Unwetter ihre Flüge einstellen.

Schwalbenkatastrophe in Bommerelien

Bromberg, 26. Juli. Die Hochwasserwelle, die vor einigen Tagen in einigen Teilen Südpolens und der Provinz Posen niedergingen wurde, hat am Dienstagabend auch Bromberg erreicht. Es handelt sich bei der Hochwasserwelle jedoch nicht um Regenwasser, sondern um Wasser, das aus Schneeschmelze stammt. Die Weichsel ist bei Bromberg um 2,50 Meter gestiegen. Die Wasserwelle wird in den nächsten Tagen ihren Höchststand erreichen. Die Niederungsgebiete sind bereits überschwemmt. Die Bevölkerung hat rechtzeitig ihr Vieh in Sicherheit gebracht. Die Ernte ist nicht gefährdet.

Riesenwaldbrand bei Toulouse

Mehrere Ortschaften bedroht – Förster verhaftet – Marinesoldaten leisten Hilfe

Paris, 26. Juli. Ein furchtbarer Waldbrandschaden hat seit Montag die Gegend von Toulouse heimgesucht. Bisher sind 20 Millionen Francs Schaden festgestellt worden. Die Verbrennungen sind zwar noch nicht beendet, doch ist die Gefahr für Menschenleben und Ortschaften vorüber. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt. Die Behörden haben jedoch bereits einen Förster verhaftet, der in Verdacht steht, das Feuer absichtlich angelegt zu haben.

Der Brand hat eine Ausdehnung von 20 Kilometern Länge und 10 Kilometern Breite angenommen. Die Flammen haben 20 Dörfer eingeäschert. Die Bewohner mußten ihre Häuser verlassen und ihre Habe im Stich lassen. Die Feuerwehren aus Toulouse und Umgebung sind mit Hilfe von Marinesoldaten, die mit Lastwagen herbeigeschafft wurden, bemüht, den Brand einzudämmen. Die Bewohner mußten vom Wind durch die Flammen angefacht, so daß sie sich nicht mehr halten konnten.

20 Millionen Goldschaden

Paris, 26. Juli.

Das bewährte Waagerechte-Bau-Verfahren, erwarb von Deutsche, Seite in Bremen. Es hat bis jetzt 10 000 Hektar Eichen- und Pflanzenbestand in dem Bezirk von Cleve gehabt. Die Deutsche Bauer, an beliebter Sammelstelle, machte von der Erweiterung gerührt worden, da die Planzen auf den dichter übergrünten begannen. Ob der Ort gerettet werden kann, steht noch nicht fest. Auch andere in der Umgebung gelegene Dörfer sind ernsthaften bedroht.

Eine seltene Meldung bringt:

Der Zürichwaldbrand nimmt immer größere Ausmaße an. Weitere Dörfer, die von den Flammen bedroht sind, mußten in aller Eile geräumt werden. Menschenrettung mußte auch ein größerer Viehbestand von den Flammen angehen ist. Die Menschenschäden sind bis Donnerstagmittag noch nicht bekannt. Der Gesamtschaden beläuft sich bis jetzt auf etwa 20 Millionen Franken.

Sagenhaft! Hecht einen Weltbrand

Minnesheim, 26. Juli. Obwohl das Zeitalter der Flugzeuge, auf der Rückseite Minnesheim—Darmstadt, hat es in einem Tannenbusch zu einem Waldbrand, der einen gefährlichen Umfang annehmen drohte. Die aufgebrachte Bevölkerung konnte doch mit ihrer Einsatz die Feuer, und Löschabteilungen unterst mit einem Flugzeug von Darmstadt, das in Minnesheim landete. Der aufgebrachte Bevölkerung konnte doch mit ihrer Einsatz die Feuer, und Löschabteilungen unterst mit einem Flugzeug von Darmstadt, das in Minnesheim landete. Der aufgebrachte Bevölkerung konnte doch mit ihrer Einsatz die Feuer, und Löschabteilungen unterst mit einem Flugzeug von Darmstadt, das in Minnesheim landete. Der aufgebrachte Bevölkerung konnte doch mit ihrer Einsatz die Feuer, und Löschabteilungen unterst mit einem Flugzeug von Darmstadt, das in Minnesheim landete.

EUSKIRCHENER BEOBACHTER

Amtliches Kreisblatt für den Kreis Euskirchen

Geschäftsstelle und Schriftleitung: Euskirchen, Wilhelmstraße 21, Fernruf 2070
Verantwortlich: Frank Erven, für den Anzeigenteil: Wilh. Braun, beide in Euskirchen

Stadt-Mosaik

Euskirchen, 26. Juli 1934.

Jungen-Streiche

War dichte bei nicht gemacht in seiner grausamen Wutausgabe! Man, das wäre eben ein übermütiger Junge gewesen, und Jugendsünden waren sehr alte Leber nicht. Man kennt ja die Jungen und kennen Bubenleben, die man gleichsam nicht hat hurtig und darum doch tat. Wir will mit guten Gewissen behaupten, daß unser Hohenzug nicht hin und wieder die Jugend an einem „Lumpen" packte gepackt hat, an dem Bücher dadurch gekriegt zu haben, daß an ihn Bilderbuch- und Briefmarkenhandel trieb, an ihn Diebstahl- und Schmuggelhandel, die sich gleichen bei einer einzigen Krankheit", die ist Gleichheit in Massen ist eine sehr „heftige" Gleichheit. Die Köpfe wachsen immer mit einer abgeschlagen, und sie pflegen. Wer hätte denn Freude daran, Kopfgeschichten und zu Kopfschmerzen? Darin Krankheit ist ansteckend.

Es steht eine Diana mit hohen Bäumen im Saar Tor, indem sie reiten Gestalten und Wesen, und es ist eine Diana mit Hund. Das Hund ist verschieden, die beiden Bilder sind

deutsch anbefindet, ein Kennzeichen, daß sein alter Besitzer sich nicht mehr um sie kümmert. Es ist eine einheimische Waffenart, die Diana Kadeiana. Die Bildung der Jahreszahlen, die mich man lesen kann, durch kleinste Durchstiche bekannt ist.

Vorläufig ist, daß die Ein- die Stücke beginnt, vielleicht ein Anstoß einer fortschreitenden Vergeßung der Schriftsätze, die beide Literaturen miteinander verbindet. Wilhelm II. ging auf Jagd in Trier, Landesmuseum in Trier gelangt, um es im Rahmen der Ausgrabungen zu bewahren. Der Gedanke ist durch kleinste Durchstiche bekannt ist.

Prof. Dr. E. Krüger.

Aus den Vereinen

Bürgerliche Schützen-Gesellschaft der Stadt Euskirchen.

Die Vorbereitungen zu dem diesjährigen Schützenfeste sind in vollem Gange und der Vorstand und Festausschuß beraten sich, ein nicht ganz leichtes Stück Schieß- und Schützenfest abzuhalten. Jedem Volksgenossen soll möglich gemacht werden, Festbesucherunterhalt zu finden, und jeder Bürger soll sich seiner benutzt sein, daß Ausgaben- und Kassengeld und Schankbedürfnis unserer neue Zeit möglich und mit dem Sinne des Volksfestes sich nicht vertragen.

Das 26. Stiftungsfest soll gefeiert werden nach alter Tradition, jedoch im neuen Geiste und dient mal unter neuer festlicher Leitung am 4. und 5. August. Der Samstagabend bringt den Fackelzug mit einer Serenade beim Brunnenbildhauer, an einer alten historischen Stätte, dann die Begrüßung und Abholung des diesjährigen Schützenkönigs. An den Sonntagvormittag folgt der Antritt sämtlicher Bürgerlichen Schützen und Ehrengäste, die Parade und Vorbeimarsch werden. Sonntags findet um 2 Uhr das Vogelschießen statt. Zum Schluß gegen 7 Uhr beginnt der Festzug, der sich durch die Straßen bewegt und auf dem Festplatz endet. Dort wird sich setzen, und mancher Bürger ist hat und ratzig. Viel heiter, schönen Preise, die in den Wettbewerben der Schützen Preise, die in den Wettbewerben der Schützen Preise, die in den Wettbewerben der Schütz

05EUS2012000018 Westdt. Beobachter 1934 Faktor 20,5 Sa.

kulturellem und theellem Schauen mit einer überreichenden Fülle sehenswerter Darbietungen aufwarten.

Während die Baumeisterarbeiten, Steinhauer- und Dachdeckerinnung eine Gemeinschaftsbewerbung für die verschiedenen Erzeugnisse deutscher Arbeit und deutschen Fleißes durchführt und dem Besucher an Ort und Stelle einen Einblick in die Art des deutschen Handwerkes gibt unter Hinweis auf die Höchstleistung der Handarbeit, bieten den Besuchern in der Erzeugerhalle die einzelnen Abteilungen: Lebensmittel, Hand- und Kleidungsindustrie, Metallbau, Bau-Heim, Büro und Verkehr, Industrie- und Industriebedarf ein lebendes und buntbewegtes Bild. Im Flugzeugbau blinkt wird endlich der Besucher von Dingen erfahren, die er nicht jeden Tag vor Augen bekommt. Unter einheitlichen werbewirksamen Gesichtspunkten werden in bildhafter Darstellung die Betriebe vorgeführt: arbeitendes Handwerk. Werbeschaufenster, übersichtlich in Modell und Bildern von der Steinbruchslasperre, Deutsche Woche, ferner die Frau im nationalsozialistischen Staatsleben, mit den verschiedenen Einzelthemen, wie eine Spinnstube, HJ-Heimabend, Mutter arbeit, BdM.-Spiele und Volkstänze. In der ausländischen weiteren Abteilung zeigt die Fremdenstadt, wie ein deutsches Wohnzimmer und eine Küche aussehen soll. In den beiden letzten Abteilungen gelangt dann ein Schlafzimmer und ein Kinderzimmer und eine Kinderecht zur Darstellung.

Es ist zu begrüßen, daß durch diese Werbung der großen Arbeiterschaft eine mal die Notwendigkeit der bewegungen Zusammenkommens deutscher Ware und Obstbesorgt zu sagen gefügt wird.

Durch zahlreichen Besuch wollen mit alle Orte Beteiligung, daß die mittelbare und unmittelbare Ziel der Erschließung neuer Absatzgebiete für die deutsche Mittelstandswirtschaft, der Ordnung unserer Arbeitsfolge durch die Verwirklichung selbst voll und ganz erreicht wird.

Freimachung v. Arbeitsplätzen

Das Landesarbeitsamt Rheinland schreibt uns:

Der Präsident der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, Dr. Syrup, hat, wie bereits der Präsident Reichsfrau, Dr. Lay, der Führer der Wirtschaft, Herr von der Goltz und der Reichsorganisationsleiter, Dr. Ley, erklärt, folgendes bekanntgegeben:

Bei der Freimachung von Arbeitsplätzen für andere Arbeitslose sind in einer Reihe von Fällen auch junge Facharbeiter, die eben ihre Lehre beendet hatten, in junge Angestellte, denen Lehrverhältnis und nicht abgeschlossen war, aufgefordert worden, den Arbeitsplatz zu verlassen in den Arbeitsdienst oder in die Landhilfe eingetreten. Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß die Nachprüfung Jugendlicher genau sicher und Facharbeiter Ausnahmen zulässig sind. Rücksichtnahme der Wirtschaft und unter Gesichtspunkt der nationalen Notwendigkeit vorgenommen werden darf.

Es besteht kein Zweifel darüber, daß im Interesse der deutschen Volkswirtschaft eine organischen Aufbaues der nachhaltigen Besitzung, daß die restlose Ausbildung der Jugend in seiner Weise gefährdet wird. Die vorgetragen Bestimmungen des Arbeitsamtes haben die gesetzlichen Bestimmungen der Gewerbeordnung eingegen. Besonders bei unselbständigen Berufen ist die Ausbildung zum Facharbeiter besonders mit der Lehre abgeschlossen. Dann brauchbaren Facharbeiter stellt der Jugendliche erst in den allen Gehilfenjahren heran. Seine ausgelegte Arbeitsleistung wächst daher sein berufliches Fortkommen gefährden. Selbstverständlich ist der Zustimmung des Arbeitsamtes auch für die vorübergehende Pflicht, nur mehr verlassen werden, für auf einen früheren Zeitpunkt zu verlegen. Bei Lehren mehrjähriger Ausbildung muß jedoch die Entscheidung für die Freimachung von Arbeitsplätzen, die Lehrer von Jugendlichen einnehmen wurden. In der Verantwortung des Lehrers des Betriebes liegt es, bei allen solchen Maßnahmen ausschließlich von Verantwortung Ersatzen wird.

Ferien-Reisende!

Winke der Reichspost für die Reisezeit.

Wer ausschnitt des Urlaubszeit Erholung sucht, sollte sich rechtzeitig darüber klar werden, wie er sich sorgen, daß ihm seine Postsendungen und Zeitungen weiter nachgesandt werden.

Die Teilung eines Aufenthaltsquartiers erzeugt in einfacher Weise dadurch, daß man seine Briefe nicht oder an den Postschaltern werden, sondern postlagernd nachsenden läßt. Bei Kurorten hat das Nachsendungsbureau die Aufgabe, die Nachsendungsanschrift zu ermitteln, wo sich der Kurgast befindet. Bei Kurorten ist das Nachsendungsbureau nicht vorgesehen werden. Der ortsansässige Postbeamte kann dem Kurgast von dem Eintreffen der Briefe oder eines Paketes Nachricht geben. Wenn die Nachsendung von Zeitungen gewünscht wird, muß vor Antritt der Reise ein neuer Auftrag einzeln aufgeführt werden. Für Briefsendungen empfiehlt sich die Lagerung der Postsachen bei der Postanstalt des Reiseziels.

Ansprüche, die gegen Beförderungsunternehmen der Deutschen Reichspost geltend gemacht werden, sind bei der Aufgabestelle der Sendung zu erheben. Bei Briefsendungen ist die